



# Sammlung Theaterzettel

## Die Afrikanerin

Langer, Ferdinand

1903-06-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. Juni 1903.

94. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Akten von Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

## Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Räte des Königs v. Portugal	Herr Fenten.
Don Diego, Admiral	Herr Boissin.
Ines, seine Tochter	Frl. Pazofsky.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Carlen.
Don Alvar, Mitglied des Rats	Herr Maiff.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Hr. Banderstetten.
Der Oberbramine	Herr Mary.
Anna, Ines Begleiterin	Frl. Wagner.
Selica	Frl. Brandes.
Relusco } Sklaven	Herr Buchsath.
Ein Bramine	Herr Peters.
Erster	Herr Müdiger.
Zweiter } Matrose	Herr Bergmann.
Dritter	Herr Starke.
Vierter	Herr Welde.
Ein Diener des Rats	Herr Jachtmann.

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Indier, Malaien beiderlei Geschlechts.  
Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen.

Der 1. und 2. Akt spielt in Lissabon, der 3. auf einem Schiff, der 4. und 5. auf der Insel Madagaskar.  
Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die im 4. Akt vorkommenden Tänze und Evolutionen sind arrangiert von Frl. Fernande Robertine und ausgeführt von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende nach 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet . . . . . M. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . M. 7.— per Platz	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>
3. u. 4. Reihe . . . . . " 6.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . . " 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 3.50 " "	Barriere . . . . . " 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.50 " "	Prosceniumsloge III. Rang . . . . . " 1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . . " 2.— " "	Gallerieloge . . . . . " 1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 3.— " "	Gallerie . . . . . " — 50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . . " 1.50 " "	

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Klassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 22. Juni 1903. 95. Vorstellung im Abonnement B.

# Die bezähmte Widerspänstige.

Luftspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, bearbeitet von Deinhardtstein.

Anfang 7 Uhr.